



LANDESMUSIKRAT
BERLIN

Tag der Musik
Posaune – Instrument des Jahres 2011
18/6 – Klangaktion für den Gendarmenmarkt,
100 Posaunen und weiteres „Blech“
18. Juni 2011 15.30-17.00 Uhr

Ideen- und Strukturkonzept

Idee und Zielsetzung

Der Tag der Musik soll genutzt werden, um die Posaune als Instrument des Jahres 2011 in ihren vielfältigen Klang- und Verwendungsmöglichkeiten im Kontext verschiedener Bläser-Ensembles in der breiten Öffentlichkeit erklingen zu lassen.

Adressaten und Teilnehmer

Posaunen- und Bläser-Ensembles Berlins (und des angrenzenden Gebiets) – von den Blaskapellen über die Posaunchöre, Jazz-Bands, Brassformationen bis hin zu experimentellen und professionellen Ensembles der Hochkultur.

Ort

Die Klanglichkeit der Posaunen und der Blechbläser-Besetzungen insgesamt bieten in hervorragender Weise die Möglichkeit für Open-Air-Darbietung. Diese knüpft einerseits an traditionelle Verwendungen an (Platzkonzert, musikalischer Umzug), bietet aber auch neue Perspektiven für ortsbezogene musikalisch-theatralische Gestaltungen und Verknüpfungen. Der Gendarmenmarkt als der repräsentativste Stadtplatz Berlins ist hierfür der ideale Ort, der u.a. mit den Treppen und Säulen der klassizistischen Konzerthaus-Fassade einen bühnenartigen Blickpunkt aufweist.

Ablauf

Im ersten Teil sollen die Seitenstraßen und Ecken des Gendarmenmarkts genutzt werden. Sie bieten den teilnehmenden Bläser-Gruppen viele Möglichkeiten, Ausschnitte aus ihrem Repertoire vorzutragen. Es können feste Plätze eingenommen werden oder auch wechselnde durch walking acts.

Im zweiten Teil erfolgt der Prozess der Annäherung der Gruppen in Richtung Konzerthautreppen.

Im dritten Teil bilden die Konzerthautreppen das Zentrum für die klangliche Verknüpfung möglichst aller Ensembles.



Organisation und Probenablauf

Umgehende Bekanntmachung von Ideen- und Strukturkonzept über das entstehende Posaunen-Netzwerk (das auf vorhandenen Strukturen aufbaut), um Interesse und Teilname von Posaunen- und Bläserensembles zu erreichen. Mittels eines Fragebogens sollen die Besetzungen (einschließlich Stimmungen) sowie das Repertoire etc. mit der Meldung zur Teilnahme in Erfahrung gebracht werden.

Bis 7. März Rückmeldung

Ende März bis Ende April: Genaue musikalisch-dramaturgische Strukturierung und Komposition von Ablauf und drittem Teil, Kopieren der Partitur und Stimmen.

18. Woche (2.-5. Mai): Leitertreffen zur Besprechung und Verteilung der Noten

20. Woche (16.-20. Mai): erste Vorprobenphase in vier verschiedenen Stadtregionen

23. Woche (30. Mai-3. Juni): zweite Vorprobenphase in den vier Stadtregionen

14. Juni: 18.00-20.00 Uhr: Probe auf den Konzerthautstiegen

16. Juni: 17.00-19.00 Uhr: Generalprobe auf den Konzerthautstiegen

18. Juni 2011: 15.30 Uhr	18/6 – Klangaktion
---------------------------------	---------------------------

Idee: Hubert Kolland

Komposition und Theatralisierung: Daniel Ott

Organisation: Landesmusikrat Berlin

8.2.2011

***17.00 Uhr: Wahlprüfsteindebatte mit den Vertretern der Berliner Parteien
(Französischer Dom)***